



2024

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im November 2023

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2023 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2023 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2021	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
2022	Januar – November	12 332	16 833	5 816 619	6 052	13 858	1 454	4 826
2023	Januar – November	9 040	12 386	4 777 827	3 416	9 568	1 364	4 260
	Veränderung %	- 26,7	- 26,4	- 17,9	- 43,6	- 31,0	- 6,2	- 11,7

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	8,3	-	0,1	1 939	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5	0,4	1	4,8	1 482	1	2	1	2,4	480
Koblenz, St.	1	-	1	0,7	200	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	12	29,8	13	1,9	8 443	1	6	14	8,6	2 905
Ludwigshafen a. Rh., St.	11	4,1	6	11,3	2 353	3	3	3	5,3	1 401
Mainz, St.	8	-0,3	2	2,9	1 258	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	-2,6	10	7,4	4 034	2	2	2	2,9	893
Pirmasens, St.	5	6,7	2	2,6	1 819	2	1	2	2,6	515
Speyer, St.	9	5,0	82	63,4	22 188	5	36	87	62,8	14 768
Trier, St.	13	13,0	12	13,7	4 271	3	7	12	12,2	2 746
Worms, St.	6	3,5	13	14,2	4 195	1	6	13	13,8	3 500
Zweibrücken, St.	10	49,6	6	10,5	6 465	2	9	5	9,8	3 300
Ahrweiler	22	19,7	30	29,5	8 781	5	8	12	14,0	3 458
Altenkirchen (Ww.)	14	21,5	11	6,4	6 494	1	1	1	1,6	429
Alzey-Worms	24	14,2	20	27,3	6 474	14	12	16	24,7	4 989
Bad Dürkheim	24	2,6	10	18,2	5 850	5	4	5	8,5	1 834
Bad Kreuznach	20	34,3	108	78,2	18 717	7	26	99	70,3	15 364
Bernkastel-Wittlich	25	41,8	33	22,0	10 194	5	5	5	7,5	2 190
Birkenfeld	7	14,8	16	10,8	5 846	1	1	1	1,3	256
Cochem-Zell	16	10,7	7	9,3	3 748	2	2	3	3,6	790
Donnersbergkreis	11	2,7	7	7,2	1 472	1	1	1	1,4	355
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27	57,1	47	39,1	24 935	8	16	34	28,2	5 075
Germersheim	16	7,7	13	13,7	4 128	3	6	9	9,9	2 180
Kaiserslautern	23	1,9	14	19,4	4 423	5	6	6	10,7	1 768
Kusel	22	21,4	11	21,8	6 616	8	7	8	13,9	3 056
Mainz-Bingen	122	14,5	144	168,2	38 623	94	51	99	128,1	18 190
Mayen-Koblenz	39	25,0	50	31,4	11 034	10	11	39	19,8	4 334
Neuwied	26	21,0	15	20,2	6 809	8	6	8	11,6	2 922
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	13,1	26	30,8	6 833	9	14	25	29,4	5 105
Rhein-Lahn-Kreis	25	7,0	14	19,7	5 726	9	9	10	15,7	3 399
Rhein-Pfalz-Kreis	22	44,9	31	29,4	13 754	6	8	17	18,0	4 547
Südliche Weinstraße	11	6,1	11	11,5	4 215	4	5	10	9,5	2 637
Südwestpfalz	17	24,7	6	10,0	4 480	5	4	6	7,6	1 869
Trier-Saarburg	46	87,3	65	51,8	19 514	9	21	56	44,1	8 534
Vulkaneifel	16	15,4	17	14,8	4 566	5	4	9	8,6	1 665
Westerwaldkreis	36	94,1	54	36,3	25 780	14	19	43	31,1	9 028
Rheinland-Pfalz	723	720,9	908	860,5	307 659	258	316	661	639,5	134 482
kreisfreie Städte	91	117,5	148	133,5	58 647	20	71	139	120,5	30 508
Landkreise	632	603,4	760	727,0	249 012	238	245	522	519,0	103 974

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	4	8,2	-	1 867
Kaiserslautern, St.	1	2	1	480	1	0	0,6	-	50
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	-	2	10	17,1	-	4 084
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	3	3	1 401	1	3	5,7	-	650
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	2	893	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	1	2	515	2	1	1,3	-	204
Speyer, St.	1	1	1	285	1	1	4,4	-	304
Trier, St.	1	1	1	461	2	5	8,3	-	375
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	6	2	2 500	4	40	41,6	-	2 980
Ahrweiler	4	3	6	1 658	4	12	15,9	-	1 930
Altenkirchen (Ww.)	1	1	1	429	2	7	16,3	-	2 820
Alzey-Worms	14	12	16	4 989	4	6	8,6	-	680
Bad Dürkheim	5	4	5	1 834	2	0	0,9	-	82
Bad Kreuznach	6	7	7	3 364	3	15	22,8	-	1 586
Bernkastel-Wittlich	5	5	5	2 190	5	52	44,5	-	4 152
Birkenfeld	1	1	1	256	2	10	12,3	13	5 328
Cochem-Zell	2	2	3	790	5	4	7,7	1	1 576
Donnersbergkreis	1	1	1	355	1	3	5,2	-	125
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7	5	7	2 475	7	33	41,2	-	4 459
Germersheim	2	4	4	1 355	2	2	2,9	-	370
Kaiserslautern	5	6	6	1 768	5	2	3,3	-	247
Kusel	8	7	8	3 056	5	16	23,0	-	1 692
Mainz-Bingen	93	50	96	17 420	5	23	35,2	1	5 508
Mayen-Koblenz	9	8	11	3 559	10	14	21,3	-	2 758
Neuwied	8	6	8	2 922	5	11	19,4	-	258
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	8	10	2 532	3	1	2,9	-	590
Rhein-Lahn-Kreis	9	9	10	3 399	1	3	4,4	-	375
Rhein-Pfalz-Kreis	4	3	4	1 247	3	17	38,1	12	6 363
Südliche Weinstraße	3	3	4	1 537	1	0	0,7	-	70
Südwestpfalz	5	4	6	1 869	5	10	22,2	-	1 375
Trier-Saarburg	6	5	7	2 134	12	60	81,2	-	7 330
Vulkaneifel	4	2	4	1 005	5	7	11,6	-	723
Westerwaldkreis	10	10	12	4 631	9	63	75,5	-	10 017
Rheinland-Pfalz	230	182	254	73 309	120	436	604,2	27	70 928
kreisfreie Städte	11	16	12	6 535	14	64	87,1	-	10 514
Landkreise	219	166	242	66 774	106	371	517,1	27	60 414



Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR		EUR	
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	258	316	136,7	661	639,5	134 482	521	2 103	425
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	206	144	49,6	206	300,5	57 974	281	1 929	404
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	24	38	22,1	48	63,5	15 335	639	2 415	404
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	27	129	60,1	393	266,9	58 268	2 158	2 183	451
Wohnheime	1	6	4,9	14	8,6	2 905	2 905	3 398	521
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	3	25	17,5	105	69,4	15 800	5 267	2 277	625
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	1	2	0,7	28	5,5	775	775	1 417	321
Unternehmen	103	140	49,9	385	316,6	59 426	577	1 877	423
davon									
Wohnungsunternehmen	99	123	45,9	326	281,9	52 056	526	1 847	423
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	17	4,0	59	34,8	7 370	1 843	2 119	422
Private Haushalte	152	164	80,4	224	298,3	69 503	457	2 330	424
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	10	5,7	24	19,1	4 778	2 389	2 506	498
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	120	436	604,2	27	17,0	70 928	591	1 174	163
davon									
Anstaltsgebäude	2	23	42,3	25	15,3	9 868	4 934	2 331	427
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	18	36,4	-	-	7 449	1 862	2 045	411
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	30	42,1	1	1,1	2 901	290	689	97
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	91	339	435,5	1	0,6	40 913	450	939	121
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	57	77,7	-	-	9 660	1 073	1 244	168
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	40	227	278,2	1	0,6	25 177	629	905	111
Hotel- und Gaststättengebäude	3	4	6,8	-	-	1 486	495	2 198	402
Sonstige Nichtwohngebäude	13	26	47,8	-	-	9 797	754	2 049	379
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	12	79	115	25	2	21 325	1 777	1 827	270
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	12	34	55,7	13	8,3	15 463	1 289	2 779	450
Unternehmen	64	339	453,7	14	8,8	47 701	745	1 051	141
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	11	35	50,1	1	1,1	3 274	298	653	93
Produzierendes Gewerbe	23	120	167,6	-	-	17 595	765	1 050	146
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	183	236,0	13	7,7	26 832	894	1 137	146
Private Haushalte	43	61	92,3	-	-	7 464	174	808	121
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	2,5	-	-	300	300	1 190	376

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.